

## Luzernerin wird ausgezeichnet

Hoteldirektorin Simona Seiler-Affentranger hat mit ihrem Mann Luzi Seiler den Award als Aufsteiger des Jahres gewonnen.

Natalie Ehrenzweig

Nur einen Steinwurf entfernt vom Silsersee in Sils Baselgia steht das mehr als 200-jährige Parkhotel Margna. Hier heissen Simona und Luzi Seiler als Direktionsspaar die Gäste willkommen. Die Luzernerin und ihr Mann haben kürzlich den Award als Aufsteiger des Jahres des Karl-Wild-Hotelratings gewonnen und landeten mit dem frisch renovierten Hotel auf dem 7. Platz des Nice-Price-Ferienhotelratings der «SonntagsZeitung».

«Eigentlich haben wir uns in Luzern sehr wohlfühlt», sagt die 47-jährige schmunzelnd. Das Paar hat sich in der Hotelfachschule Luzern kennen gelernt. Während Luzi Seiler im Hotel Montana arbeitete, baute Simona Seiler die Personalabteilung des «Radisson Blu» in Luzern auf. «Dann hörten wir per Zufall, dass die Direktionsstelle im Parkhotel Margna frei ist. Mein Mann hat in Sils seine Kochlehre gemacht, ich habe in Pontresina gearbeitet. Das war eine Gelegenheit, die wir uns nicht entgehen lassen konnten», erzählt sie lachend. Da die Kin-

der damals noch klein waren, sei es auch für sie der richtige Zeitpunkt gewesen.

Das Hotelfach hat Simona Seiler nicht in die Wiege gelegt bekommen. Sie erinnert sich: «Ich war schon als Kind fasziniert von Hotels. Bereits mein erster Ferienjob war an einer Rezeption.» Man werde immer gebraucht. «Das Organisatorische gefällt mir. Es wird nie langweilig und die Befriedigung, wenn man eine Reklamation gelöst hat, ist toll», schwärmt sie.

### Vom Business-zum Ferienhotel

Die Umstellung von den Hotels in Luzern zum Hotel Margna sei gross gewesen: «Ein Ferienhotel ist eine ganz andere Art Hotellerie als ein Businesshotel wie das Radisson Blu. Die Gäste wollen sich erholen und bleiben länger. So entstehen auch Beziehungen zu den Gästen.» Doch kaum war die Familie von Luzern nach Sils Baselgia übersiedelt, beschlossen die Eigentümer, das Hotel zu renovieren. «Nachdem ein Generalplaner eine umfassende Analyse gemacht hatte, war klar, dass die Renovationen



Luzi und Simona Seiler führen das Parkhotel Margna in Graubünden.

Bild: PD

weitergehen würden, als erst gedacht», erläutert die Direktorin. Eigentlich habe man die Zwischensaison im Frühling 2020 nutzen wollen, doch dann kam die Pandemie, sodass Projekte vorgezogen wurden. So blieb das Hotel zweimal neun Monate geschlossen und war nur im Winter 2020/2021 offen.

### Ausnahmsweise Zeit für gemeinsame Sommerferien

Langweilig sei es dem Direktorinnenpaar während des Umbaus aber nicht geworden. Sie haben den Bau eng begleitet und konnten einige Entscheidungen selbst treffen. «Ausserdem gab es sehr viel Administratives zu erledigen, da wir unsere Mitarbeitenden, die wir bereits angestellt hatten, an andere Hotels ausliehen. Auch die Rezeption war dauernd besetzt», sagt die Luzernerin. Ausserdem hatte die Familie ausnahmsweise Zeit für gemeinsame Sommerferien. «Während der Saison haben wir eigentlich nie gleichzeitig frei. Wer nicht arbeitet, ist mit den Kindern am See, am Velofahren, auf den Ski oder auf dem Eisfeld», so Simona Seiler. Die vie-

len Engadiner Seen seien entscheidend gewesen, dass sie mit dem Umzug einverstanden war.

Der Umbau hat dem ehrwürdigen Hotel viele Neuerungen gebracht. «Mein persönliches Highlight ist der neue Genusskeller im Untergeschoss des Herrenhauses. Früher war hier ein dunkler, niedriger und schmaler Keller, wo mein Mann fast den Kopf anschlug», sagt Seiler. Nun sei der Urzustand wieder hergestellt. Hier gibt es nun eine Vinothek, ein Fumoir, eine Osteria mit Kamin und ein Kino.

Dass das Direktionsspaar nun den Award gewonnen hat, sei eine schöne Anerkennung ihrer Leistung. «Wir waren überrascht und dankbar und haben viel positives Feedback bekommen», sagt die Luzernerin. Der Umbau sei auf die Bedürfnisse der Gäste und der Mitarbeitenden ausgerichtet gewesen. Deshalb werden auch Gästebefragungen zur Zufriedenheit durchgeführt. Nun geniesst das Direktorinnenpaar erstmal den Sommer, das Hotel und die Gäste.

Hinweis

[www.margna.ch](http://www.margna.ch)